

Schweizerische Agentur für Energieeffizienz
Agence Suisse pour l'efficacité énergétique, Agenzia Svizzera per l'efficienza energetica
Swiss agency for efficient energy use



Leuchten-Wettbewerb '03

GOLDENER STECKER

www.goldenerstecker.ch



Der «Goldene Stecker» 2003: 30'000 Franken für die besten Leuchten

Der Wettbewerb

Der Goldene Stecker ist eine Auszeichnung für die beste handelsübliche Leuchte:

- Eingaben sind in drei Kategorien möglich:
 - **Dreihunderter:** Einzelleuchten mit einem Endverkaufspreis bis max. CHF 300 (inkl. Leuchtmittel und MWSt.). Zielgruppe Grossverteiler und Massenmarkt, es können aber auch Leuchten aus dem Fachhandel eingereicht werden.
 - **Tausender:** Einzelleuchten mit einem Endverkaufspreis bis max. CHF 1'000 (inkl. Leuchtmittel und MWSt.). Zielgruppe Designer, es können aber auch Massenprodukte eingereicht werden.
 - **Raumlicht:** Räume in Büros, Restaurants, Läden mit guter Gesamtwirkung. Dieser Raum muss von der Jury besichtigt werden können.
- Die Prämierung erfolgt unabhängig vom Verwendungszweck (Arbeits- oder Wohnleuchten).
- Es wird ein Goldener, ein Silberner und ein Bronzener Stecker vergeben.
- Die Preissumme beträgt total 30'000 Franken.
- Alle ausgezeichneten Produkte werden in diversen Fachzeitschriften veröffentlicht.
- Geplante Förderaktionen: Elektrizitätswerk der Stadt Zürich, Kanton Basel-Stadt sowie weitere Stellen.

Mit dem Wettbewerb will die Schweizerische Agentur für Energieeffizienz [S.A.F.E] die Entwicklung besserer – vor allem besser gestalteter – Leuchten fördern und die Markteinführung der prämierten Produkte beschleunigen.

Zulassungskriterien

- Das Beleuchtungssystem ist nach dem 1. Juli 2001 auf den Markt gekommen und ab dem 1. Oktober 2003 erhältlich.
- Das Beleuchtungssystem umfasst Leuchtmittel, Leuchte, Betriebsgerät und – fakultativ – Beleuchtungssteuerung.
- Zugelassen sind nur Leuchten mit elektronischen Betriebsgeräten. Bei Leuchtstofflampen muss es die Anforderungen der EU Richtlinie 2000/55/EG vom 18.9.2000 sowie die Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV vom 23.12.1999 und weitere Änderungen) erfüllen.
- Die Leuchtmittel müssen die Umweltkriterien der EU Entscheidung 2002/747/EG vom 9.9.2002 erfüllen.
- Die Lichtqualität entspricht mindestens der Farbwiedergabe 1 B „sehr gut“ (Farbwiedergabe Ra > 80).

- Für die Kategorie Raumlicht gelten die Anforderungen der Euronorm EN 12464-1 (Beleuchtung von Arbeitsstätten in Innenräumen). Es muss eine Berechnung nach SIA 380/4 zum Nachweis der Minergie-Anforderung mitgeliefert werden. Download unter www.380-4.ch
- Die Lichtausbeute des Leuchtmittels entspricht der Klasse A gemäss EU-Richtlinie 98/11EG vom 27.1.1998.
- Der Betriebswirkungsgrad der Leuchten für den Bürobereich beträgt im Neuzustand mindestens 70 %.
- Der Standby-Verlust der Leuchte beträgt ohne automatische Beleuchtungssteuerung null und mit einer vom Tageslicht respektive von der Präsenz abhängigen Steuerung höchstens 1,5 Watt.

Bewertungskriterien

Die Bewertung erfolgt nach vier Kriterien:

1. Design (Lichtqualität, Material und Konstruktion)
2. Energieverbrauch
3. Ökologie (Materialeinsatz, Graue Energie)
4. Preis-Leistungs-Verhältnis

Zeitplan

- Anmeldung zum Wettbewerb bis 12. Juli 2003
- Einreichung der Wettbewerbsbeiträge bis 22. August 2003
- Entscheid der Jury bis Oktober 2003
- Ausstellung der prämierten Wettbewerbsbeiträge ab Dezember 2003

Publikationen und Ausstellungen

[S.A.F.E] sorgt für eine landesweite Publizität der Prämierung bester Leuchten:

- Die prämierten Produkte werden mit Bild und Bezugsquellen im Internet unter www.topten.ch, www.energieeffizienz.ch und www.goldenerstecker.ch publiziert.
- Pressedienst zum Wettbewerb und zu den prämierten Leuchten an Zeitungen, Special-Interest-Titel und Fachzeitschriften.
- Ausstellung der prämierten Leuchten in Zürich, Basel sowie in weiteren Orten der Schweiz.

Sponsoren

Der 3. Goldene Stecker wird von EnergieSchweiz, ewz, dem AET Kanton Basel Stadt und von weiteren Organisationen unterstützt. S.A.F.E. ist Kontaktstelle des europäischen Programmes GreenLight für die Schweiz.



Wettbewerbsbestimmungen

- Pro TeilnehmerIn (DesignerIn, HerstellerIn, ImporteurIn, HändlerIn) ist die Eingabe auf drei Produkte beschränkt. (Eine Eingabe in der Kategorie Raumlicht, die mehrere Leuchten und verschiedene Leuchtenmodelle umfasst, wird als ein System beurteilt.)
- Teilnehmende stellen dem Veranstalter ein funktionstüchtiges Stück der Leuchte unentgeltlich zur Verfügung (Anschluss 230 Volt).
- Neben dem eigentlichen Produkt liefern die Teilnehmenden Informationen über Detailhandelspreise in der Schweiz, Bezugsquellen, Materialzusammensetzung, Referenzobjekte sowie verantwortliche Personen und Firmen. Für Produkte, die nur in installiertem Zustand beurteilt werden können, unterstützt der/die TeilnehmerIn die Installation in der Messkammer und in der Ausstellung.
- Die Teilnehmenden zahlen eine Schutzgebühr von 300 Franken je Produkt (ZKB, 8010 Zürich (BC Nr. 700), PC-Nr. 80-151-4, zugunsten von S.A.F.E. – Goldener Stecker, Konto-Nummer 1100-0639.143).
- Die Jury wählt unter den Beiträgen einen Goldenen Stecker und –je nach Qualität der Eingaben– einen Silbernen und einen Bronzenen Stecker aus. Zusätzlich wird die Leuchte mit dem besten Kosten-Nutzen-Verhältnis mit einem Spezialpreis ausgezeichnet.
- Die TeilnehmerInnen haften für ihre Produkte bis zur Einreichung und ab der Abholung. S.A.F.E. haftet für die Produkte in der Zwischenzeit.
- Die prämierten Objekte bleiben während einem Jahr in der Obhut von [S.A.F.E] zu Ausstellungszwecken. Danach werden sie den Teilnehmenden zur Abholung freigegeben.
- Der Beschluss der Jury ist endgültig. Über die Prämierung wird keine Korrespondenz geführt.
- Mit der Anmeldung zum Wettbewerb anerkennen die Teilnehmenden die «Bewertungs- und Zulassungskriterien» sowie die «Wettbewerbsbestimmungen».

EINGABEFORMULAR: Leuchten-Wettbewerb 03

(Anmeldung auch unter www.goldenerstecker.ch)

Name, Vorname _____

Firma _____

Strasse, Nummer _____

Postleitzahl, Ort _____

Tel _____ Fax _____ E-Mail _____

Weitere zu nennende Personen oder Firmen: Design, Herstellung, Import, etc. _____

Folgende Produkte werden eingegeben (max. 3)

Nr.	Name	Katalogpreis (CHF)	Markteinführung (Datum)	Musterschutz
1	_____	_____	_____	_____
2	_____	_____	_____	_____
3	_____	_____	_____	_____

Beilagen: (per Post oder mit dem Produkt, bitte ankreuzen)

Prospekt
 Bedienungsanleitung
 Materialzusammensetzung
 Lichtstärkeverteilungskurve

Bezugsquellen Schweiz



Jury

Der Jury des Wettbewerbs «Goldener Stecker» gehören folgende Personen an:

Präsident:

Köbi Gantenbein

Chefredaktor Hochparterre, Zürich

Mitglieder:

Aurel Aebi

Architekt und Designer, La Neuveville

Uta Brandes

Professorin für Design, FH Köln

Conrad U. Brunner

Architekt/Energieplaner, Zürich

Roland Eberle

Industrial Designer, Zürich

Stefan Gasser

Elektroingenieur, Zürich

Jasmin Grego

Architektin/Innenarchitektin, Zürich

Farzaneh Moinian

Designerin Zürich

Barbara Schneider

Regierungsrätin, Basel

Daniel Tschudy

Architekt und Lichtplaner, A+W, SLG, Zürich

Leo Zimmermann,

Leiter Teo Jakob, Bern

Vorprüfung:

Stefan Gasser

[S.A.F.E], Elektroingenieur, Zürich

Jürg Nipkow

Elektroingenieur, Arena, Zürich

GOLDENER STECKER

Anmeldung bis spätestens 12. Juli 2003 an:

[S.A.F.E]

Schaffhauserstrasse 34

8006 Zürich

Tel. 01 273 08 62

www.goldenerstecker.ch